115

BMI beauftragt init

[14.09.2016] Den operativen Betrieb der Behördennummer 115 übernimmt ab dem Jahr 2017 die Firma init. Das Bundesministerium des Innern (BMI) hat den Zuschlag nach einem europaweiten Vergabeverfahren erteilt.

In den Jahren ab 2017 bis 2020 steuert die init AG für digitale Kommunikation den operativen Betrieb der Behördennummer 115. Das Unternehmen gewährleistet damit laut eigenen Angaben das einheitliche Qualitäts- und Serviceniveau beim Betrieb des telefonischen Bürgerservices sowie bei der Integration neuer Teilnehmer. Die Geschäfts- und Koordinierungsstelle 115 im Bundesministerium des Innern (BMI) hat den Zuschlag jetzt nach einem europaweiten Vergabeverfahren bekannt gegeben. Die Unterstützungsleistungen umfassen laut der Meldung von init den Service-Desk für die 115-Teilnehmer, die Dienstleistersteuerung und das Service-Level-Management sowie das betriebliche Qualitäts- und Teilnehmer-Management. „Die Behördennummer 115 ist ein zentrales E-Government-Vorhaben mit großem Nutzen für Bürger und Unternehmen, das wir jetzt in der Praxis unterstützen dürfen“, kommentiert Dirk Stocksmeier, CEO von init. „Gemeinsam mit dem Verbund der 115-Teilnehmer wollen wir während der Vertragslaufzeit weitere Kommunen und Länder bei dem Betritt in den 115-Verbund technisch begleiten.“ Bereits im Jahr 2014 hat init das BMI bei der Grobkonzeption einer App zur Multikanalfähigkeit der 115 unterstützt (wir berichteten).

(ve)

Stichwörter: 115, Bundesministerium des Innern (BMI)